Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 10. Samstag den 23. Januar 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Bei einem unter polizeilicher Aufsicht stehenden Verdächtigen sind am 11. v. M. zu Ostenfelde vier Rollen Kanten oder Spitzen nebst einem weißen rothgerändeten Schnupftuche, welche Sachen dieser zum Verkaufe ausboth, in Beschlag genommen.

Da diese Gegenstände wahrscheinlich gestohlen sind, so wird jeder, der über die That oder den Thäter Näheres anzugeben vermag, hierdurch zur ungesäumten Anzeige bei dem hiesigen Königlichen Land- und Stadt-Gerichte oder bei Unterzeichnetem aufgefordert.

Warendorf den 18. Januar 1836. Der Königl. Landrath,

(Gez.) Frhr. v. Twickel.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 25. Januar curr. des Nachmittags um 2 Uhr werden bei dem Höcker Griestop hierselbst vier Wägen, zwei braune Pferde, zwei Kutschgeschirre, drei

Tische, achtzehn Stühle, drei kupferne Kessel, ein Kleiderschrank, eine Hausuhr und ein Höckerladen, gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Münster den 16. Januar 1836.

Vermöge gerichtl. Auftrages: Lemcke,
Land- und Stadt-Gerichts-Secretair.

---

3) Am 26. d. Mon. Vormittags 9 Uhr werden die Nachlaßeffekten des verstorbenen Studien-Vogts ZumEgen, in einem Schreib-Secretair, einem Clavier, Schränken, Tischen, Stühlen, Leinenzeug, Betten, Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, so wie in silbernen Löffeln und Schnallen bestehend, in dem Sterbehause gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden; wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Münster den 20. Januar 1836.

Vermöge gerichtl. Auftrages: Lemcke,
Land- und Stadt-Gerichts-Secretair.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadtgericht zu Münster.

4) Das dahier sub Nro. cat. 383 der Aegidii Laischaft belegene Haus nebst Hinterhaus und sonstigen Pertinenzien, bisher den Erben Hagedorn gehörig, abgeschätzt auf 2850 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. April 1836 Nachmittags 5 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

5) Das im Dorfe Everswinkel sub Nro. cat. 70 belegene Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt zu 105 Rthlr. 2 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am Montage den 25. April curr. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

6) Das in der Dorfbauerschaft Kirchspiels Wetteringen sub Nro. cat. 17 belegene Avesmanns Colonat, groß 33 Morgen 35 Ruthen 4 Fuß Acker-, Wiese-, Holz-, Garten- und Heidegrund, abgeschätzt nach Abzug der Lasten auf 982 Rthl.

13 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Intabulations-Blättern und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am Dienstage den 10. Mai curr. Vormittags 10 Uhr.

in loco subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, bei Vermeidung der Präklusion sich spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Oelde.

7) Der Ibbelings Kotten sub Nro. cat. 42 in der Bauerschaft Ackfeld Kirchspiels Wadersloh, abgeschätzt zu 615 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 29. April curr. Vormittags 11 Uhr

auf dem Kotten subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

8) Das in der Bauerschaft Weddern Kirchspiels Dülmen sub Nro. cat. 16 belegene Colonat Wennemann, gerichtlich abgeschätzt zu 5510 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Vorwarden in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. Juli 1836 Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle, und zwar zuerst theilweise und sodann im Ganzen subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

9) Folgende zur Billmannschen Concursmasse gehörige Grundstücke, als:

1. das Haus sub Nro. cat. 243 in Haltern, geschätzt zu 575 Rthlr.,
2. ein Nebenhaus sub Litt. A. daselbst, geschätzt zu 360 Rthlr.,
3. ein Garten von 24 Ruthen bei Haltern am Lippegraben, geschätzt zu 65 Rtl.,
4. 82 Ruthen Ackerland daselbst auf dem Wiener, geschätzt zu 12 Rthlr.,
5. 27 Ruthen Gartenland daselbst an der Milchstiege, geschätzt zu 12 Rthlr.,
6. 34 Ruthen Gartenland daselbst an der Mühlenstiege, geschätzt zu 33 Rthlr.,
7. 16 Ruthen Gartenland daselbst, geschätzt zu 22 Rthlr.,
8. ein Garten von 35 Ruthen daselbst in der Borg, geschätzt zu 32 Rthlr.,
9. 2 Morgen 36 Ruthen 30 Fuß Ackerland daselbst auf den Ternäckern, geschätzt zu 89 Rthlr.,
10. 133 Ruthen Acker daselbst am Uphuser Fußwege, geschätzt zu 67 Rthlr.,
11. 2 Morgen 3 Ruthen Acker daselbst, geschätzt zu 201 Rthlr. 25 Sgr.,

*

12. 1 Morgen 20 Ruthen Acker deselbst aufm Wienäckern, geschätzt zu 111 Rthlr. 13 Sgr.,
13. 28 Ruthen 42 Fuß Acker daselbst, geschätzt zu 14 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pfenn.,
14. 1 Morgen 1 Ruthe 76 Fuß Acker daselbst, geschätzt zu 90 Rthlr. 27 Sgr.,
15. ein Garten von 84 Ruthen 83 Fuß daselbst auf dem Hovestadt, geschätzt zu 55 Rthlr.,
16. 19 Ruthen 84 Fuß Gartenland daselbst, geschätzt zu 9 Rthlr.,
17. ein Garten von 47 Ruthen 43 Fuß, genannt Kronenwäldchen, geschätzt zu 60 Rthlr.,
18. ein Garten aufm Burbrock von 33 Ruthen 30 Fuß, geschätzt zu 25 Rthlr.,
19. in der Merschstiege 14 Ruthen Gartenland, geschätzt zu 15 Rthlr.,
20. im Mersch, ein Ackerkamp genannt krummen Mehr, von 3 Morgen 86 Ruthen 58 Fuß, geschätzt zu 243 Rthlr. 22 Sgr. 10 Pfenn.,
21. Aufm Vogel an der Chausse nach Dorsten, 129 Ruthen Ackerland, geschätzt zu 21 Rthlr. 6 Sgr.,
22. daselbst ein Acker von 120 Ruthen, geschätzt zu 33 Rthlr. 10 Sgr.,

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 12. April 1836 Vormittags halb 9 Uhr

im Rathhause zu Haltern subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche im Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

10) Der in der Bauerschaft Drever Kirchspiels Marl sub Nro. cat. 31 belegene Funcken Hof von 43 Morgen Acker- 6 Morgen Holz- 7 Morgen Weide- und 58 Morgen Marken-Grund, abgeschätzt auf 2220 Rthlr. 10 Pfenn., zufolge der nebst Bedingungen und Intabulations-Blättern in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 5. März 1836 Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle parzelenweise subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

11) Die sub Nro. cat. 29 zu Lotte belegene vormals Landesherrlich eigenbehörige Möllmanns Stätte, abgeschätzt auf 1644 Rthlr. 3 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll nach dem Antrage der Interessenten

am Mittwochen den 2. März 1836 Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

12) 1. Das Haus in der Meskes Stiege zu Stadtlohn sub Nro. cat. 217, abgeschätzt zu 135 Rthlr.
2. der Kotten Tembusch sub No. cat. 7 in Wessendorff, Kirchspiels Stadtlohn, abgeschätzt zu 156 Rthlr. 16 Sgr. 6 Pfenn.

zufolge der nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen einzusehenden Taxen, sollen
am 7. März 1836 Nachmittags 3 Uhr
auf dem Gerichtstage zu Stadtlohn subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten an den gedachten Kotten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

Holzverkäufe.

13) In dem bei Ottmarsbocholt belegenen sogenannten Buerholt werden:
a. am Donnerstage den 4. Februar curr. eine Quantität Buchen, Erlen, Birken und eine Anzahl starker, vorzüglich für Holzschuster sehr geeigneter Weiden,
b. am Freitage den 5. Februar einige hundert Eichen, größtentheils als Bau- und sonstiges Nutzholz brauchbar,

auf dem Stamme an den Meistbietenden verkauft. An beiden Tagen wird genau des Vormittags um 10 Uhr angefangen.

Nordkirchen den 20. Januar 1836. Morsbach.

14) Eine bedeutende Parthie Eichen-Nutzholz zu verschiedenem Gebrauch, worunter sich auch viele zum Schiffbau geeignete Stämme befinden, soll am Dienstage den 26. d. Mon. Vormittags 9 Uhr in den nahe bei der Chaussee nach Dülmen belegenen Holzungen des Hauses Wieck unweit Albachten;

Sodann am Mittwochen den 27. desselben Monats Vormittags 9 Uhr im Kukenbecks Busche Kirchspiels Roxel, an der Landstraße nach Coesfeld, beim Wirthshause Springeneers belegen, unter den an Ort und Stelle zu vernehmenden Bedingungen durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster den 12. Januar 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

15) Am Donnerstage den 28. Januar curr. Vormittags 9 Uhr werden auf dem Hofe Raestrup Kirchspiels Telgte:

30 zum Schiffbau und sonstigen Bauten taugliche Eichen, nebst 4 großen Buchen, — 70 Klaftern harten und weichen Holzes, 2000 Wellen und 40 Stück Kopfbuchen,

mittelst Meistgebots verkauft werden.

16) Die Gewinnlisten der 1sten Klasse 73r Lotterie sind angekommen. Die geehrten Interessenten wollen dieselben gefälligst nachsehen lassen, und folgende Gewinne nebst Frei- und Renovations-Loosen zur 2ten Klasse in Empfang nehmen:

Gewinne zu 20 Rthlr. auf Nro. 19919, 86788.
— zu 15 — — 45707, 52243, 52275, 56063, 56095, 86776, 86792, 86800.

Albert Hüger, Königl. Lotterie-Einnehmer.

17) In der 1sten Klasse 73r Lotterie wurden meiner Collecte
auf Nro. 89666 — 20 Rthlr.,
— 11933, 30145, 30273, 32197, 53984, 62504, 70520, 70550, 78042, 89632, 89645, 89651, 89657, 103746, jedes 15 Rthlr.

Dies den Betheiligten zur ergebenen Nachricht. Kaufloose zur 2. Klasse empfiehlt

H. Lohn
Königl. Lotterie-Einnehmer, wohnhaft Magdalenen-Straße C. Nro. 6.

18) 40 Thaler auf Nro. 104315,
20 Rtl. auf No. 3053, 20 Rtl. auf No. 16458, 20 Rtl. auf No. 73126,
15 Rt. auf No. 3081, 15 Rt. auf No. 31493, 15 Rt. auf No. 31643, 15 Rt. auf No. 45148,
15 — — 69067, 15 — — 73125, 15 — — 73138, 15 — — 73199,
15 — — 104328, 15 — — 104339.

Aus der 1sten Klasse 73r Lotterie sind vorstehende Gewinne meiner Collekte zu Theil geworden, die in meinem Wohnhause, Hörsterstraße No. 114, nebst den Freiloosen zur 2ten Klasse, welche am 11. Februar d. J. gezogen wird, in Empfang zu nehmen sind.

Kaufloose zur 2ten Klasse sind gegenwärtig noch zu haben bei

Windmüller,
Königlicher Lotterie-Einnehmer in Münster.

19) Das im Kirchdorfe Herzebrock belegene vormalige Abtei-Gebäude, bestehend aus mehreren bewohnbaren Zimmern und einem Oeconomie-Gebäude, so wie circa 6 Morgen Gartenland und Wiesen, sollen in Termino Dienstag den 9. Februar Vormittags 10 Uhr in der Behausung des Herrn Caasmann zu Herzebrock öffentlich verpachtet werden.

Rheda den 18. Januar 1836. Der Fürstliche Rentmeister,
Schroeder.

20) Am Mittwochen den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr wird in meiner Wohnung das Erbpachtsrecht an den nahe beim Dorfe Hiltrup sub Nro. cat. 21 gelegenen sogenannten Schopmanns Kotten, mit dem darauf befindlichen Hause durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere ist bei dem unterzeichneten Notar zu erfragen.

Münster den 8. Januar 1836. C. A. Hülseberg, Notar.

Verkauf oder Verpachtung.

21) Am Donnerstage den 28. d. Mon. Januar Nachmittags um 1 Uhr, sollen

in dem Hause des Herrn Kaufmanns Theod. Niemer zu Everswinkel folgende, zum Amthofe Püning, Kirchspiels Alverskirchen, gehörende Pertinenzien den Meistbietenden verkauft oder in Erbpacht gegeben werden:

1. Die an der Straße nach Münster belegene, sogenannte Wehrkotte, bestehend aus zwei Ackerkämpen und einem Wohnhause nebst Hofraum und Garten; zusammen 12 Morgen 26 Ruthen 79 Fuß;
2. Der zwischen den Dörfern Everswinkel und Alverskirchen belegene sogen. Beckkamp, groß 7 Morgen 162 Ruthen 13 Fuß.

Kauf- und Pachtlustige wollen sich zur bestimmten Zeit in dem besagten Lokale einfinden.

Münster den 12. Januar 1836. Dr. J. E. Boner.

22) Das Haus Nro. 82 nahe vor Aegidii Thor an der Chaussee belegen, welches mit großen Kellern versehen ist; und sich wegen seiner schönen Lage und großen Garten zu jedem Geschäfte eignet, steht unter der Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren bei Hegemann, Aegidiistraße.

23) In der Nähe von Münster ist ein Colonat von 22 bis 23 Maltsaat, mit Busch- und Wiesengrund sammt Ackergeräthschaften und ausgesäeten Früchten sofort zu verkaufen. Kauflustige wollen sich bei Weserup in der Bauerschaft Dörbaum, Kirchspiels Handorf, melden.

24) Mein wohl assortirtes Lager vergoldeter sowohl als polirter Spiegel, so wie Goldleisten eigener Fabrik, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens und verspreche billige Preise.

B. Jos. Belcke,
Spiegelfabrikant, Ludgeri-Straße Nro. 207.

Commissions-Wein-Lager.

25) Aechter Aar-Bleichert 1834r pr. Ohm à 34 Rthlr., Maaßweise p. Quart 10 Sgr. — Weisser Rheinwein 1834r Nro. 1. p. Ohm à 34 Rtl., Maaßw. p. Quart 10 Sgr. — Weisser Rheinwein 1834r Nro. 2. p. Ohm à 32 Rtl., Maaßweise p. Quart 9 Sgr., so wie auch gefüllte Flaschen von 9/16 Quart bei

Fr. Röer, jun.
Wein-Lager Neubrücken-Straße No. 179.

26) Königsstraße Nro. 264 sind mehrere Zimmer ohne Meubeln zu vermiethen.

27) Bergstraße Nro. 114 sind zwei meublirte Zimmer, die gleich bezogen werden können, zu vermiethen.

28) Nahe am Markt Nro. 171 stehen drei Zimmer mit oder ohne Meubeln gegen den 1. April zu vermiethen.

29) Frisches Porter-Bier, die Tonne 10 Thlr., das Quart 3 Sgr., englisches Ale, die Flasche 7 Sgr. 6 Pfenn., bei

Münster den 19. Januar 1836. Peter Wirtensohm.

30) Einmarinirte Heringe und frische Neunaugen bei W. H. Hoeter.

31) Frische Schollen und frische Schellfische bei H. Pinner.

32) Holländische gelbe und graue Erbsen von ganz vorzüglicher Güte beim Bäcker J. Wiedenbrück unterm Bogen.

Geburts-Anzeige.

33) Die am 21. d. M. Januar erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem Sohne beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

H. Lohn.

Personal-Chronik. (Münster.)

Der am Progymnasium zu Vreden bisher provisorisch angestellt gewesene Lehrer Georg Wiewer ist in dieser Eigenschaft definitiv angestellt worden. — Der Schulamts-Candidat Joh. Wessels ist als Lehrer an der Nebenschule zu Schölling, Gemeinde Senden, provisorisch angestellt.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Baron Miné von Dietfurt, Hofrath aus Düsseldorf. Wagener, Kaufmann aus Emden.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Holtmann, Rentmeister aus Uentrup. Strehlow, Post-Inspektor aus Arnsberg. Schmidt aus Brandenburg, Rieve aus Silour, Hüffer aus Eupen, Kaufleute.

Bei Winckelsett: (Ludgeristraße) Rautenbach, Kaufm. aus Osnabrück, Schneidermann, Beamter a. Uentrop. Meinhard, Jäger a. Dortmund.